



Fröhhschoppen am Huberhof in Söllhuben-Parnsberg

Beitrag

Seit 2019 konnte erstmals wieder der traditionelle Fröhhschoppen des Musikförderevereins Söllhuben e.V. stattfinden. Mathilde Waritschlager und Sigi Hinterberger gaben der Veranstaltung wie immer Herberge und so konnte das Fest stattfinden. Nach frühmorgendlichem Grauen mit Regen und Sturm klarte es aber zunehmend auf und es blieb trocken. Dem kühlen Wind trotzte ein Zelt der Feuerwehr. Pünktlich nach der Sonntagsmesse erklang um 10.00 Uhr das erste Musikstück â?? und hier ist eine Neuigkeit zu verkünden:

Durch Corona, Probenpause und manch begonnene Ausbildung an anderem Ort, Heirat nach irgendwoanders haben sich die Musikanten beim Söllhubener Auftakt und der Riederinger Trachtenkapelle so dezimiert, dass weder die einen, noch die anderen alleine spielfähig waren. So haben sich beide Kapellen im Frühjahr zusammengetan. Es entstand eine spielfähige Musikkapelle mit sehr guter Besetzung aller Register, sogar beim Marschieren macht das ein gutes Bild! Nach gemeinsamer Probenarbeit hatten wir einen ersten Auftritt beim Maibaumaufstellen in Söllhuben und jetzt große Premiere beim Fröhhschoppen. Die beiden Vorstände Thomas Gröber und Matthias Pummerer begrüßten die Gäste und gaben diese Neuigkeit nun auch â??offiziellâ?? bekannt. Das musikalische Ergebnis sprach für sich, diese Kapelle hat Zukunft! Die musikalische Leitung der gemeinsamen Kapelle hat Philipp Wiczorek, die Leitung der jungen Bläser bleibt bei Annette Gröber. Die jungen Bläser unter Leitung von Annette Gröber und die Bläserklasse der Grundschule Söllhuben zeigten ihr Können, die Trachtenkinder des Trachtenvereins Söllhuben zeigten mehrere Tänze. Während der wohlverdienten Essenspause der Blaskapelle spielte Dominik Daxenberger auf der Ziach. Die künftige Bläserklasse der Grundschule Riedering (Beginn ab dem nächsten Schuljahr) wird für den nächsten Fröhhschoppen schon sehnsüchtig erwartet! Es war ein gelungener Tag, der dank der Mithilfe der Feuerwehr, des Trachtenvereins, der Frauengemeinschaft und vieler freiwilliger Helfer â?? denen allen hier ausdrücklich und vielmals gedankt sei â?? möglich wurde. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des Musikförderevereins zugute: Instrumente und Noten müssen wieder gekauft werden, Instrumentalunterricht wird finanziell unterstützt, wir erwarten doch einige Anfragen der künftigen Bläserklasse Riedering: All das kostet Geld. Der Musikfördereverein Söllhuben e.V. freut sich immer über neue Mitglieder, da natürlich auch der jährliche Beitrag von â?? 15,- seinen Anteil leistet. Die Kapelle freut sich aber mindestens genauso

Ä¼ber neue ä?? nicht zahlende, sondern spielende ä?? Mitglieder, damit durch Nachwuchs und Quereinstieg die Kapelle eine lange Zukunft hat.

Zu guter Letzt: Wir brauchen einen Namen. SÄ¶llhubener Auftakt und Riederinger Trachtenkapelle zusammen passtÄ auf kein Schild – und wenn, dann ist es fÄ¼r den kÄ¼ftigen Taferlbuam zu groÄ? und zu schwer. FÄ¼r gute Ideen zur Namensfindung sind wir dankbar!

Bericht und Bilder: Thomas GrÄ¼ber









Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Chiemgau
2. MÃ¼nchen-Oberbayern
3. Parnsberg
4. Riedering
5. Rosenheim
6. SÃ¶llhuben